

Bamberg

KKK-Stück feiert in Bamberg Premiere

29.03.09 Von: Leonore Straßner

Theater Im Theater am Michelsberg (TaM) erlebte das erste Theaterstück des Hemhofener Autoren, Kabarettisten und Sportreporters Klaus Karl-Kraus seine Premiere. KKKs Farce "Ewig schön - 2. Stock" kam beim Publikum gut an.



Das erste Theaterstück aus der Feder von Klaus Karl-Kraus ist eine komische Farce. In Bambergs Theater am Michelsberg (TaM) fand die Premiere statt.

In „Ewig schön – 2. Stock“ träumt die quirlige Friseurin Gisela (Gisela Volk) in ihrem Schönheitssalon vom Traumprinzen und muss sich bis zu seiner Ankunft mit den Sorgen ihrer überspannten Kundinnen befassen. Als eine solche tritt Frau Karatschai-Müller (Johanna Wagner-Zangl) in Erscheinung: eine wortgewaltige Fränkin, die kein Blatt vor den Mund nimmt, wenn es um politische Ansichten geht. Auch beim Thema Liebe geht es heiß her und weil die so vielfältig ist wie das Leben, hat der Einakter zwei verschiedene Schlüsse.

Über den Ausgang entscheidet das Publikum per Abstimmung. Am gelungenen Premierenabend im TaM entschied es sich für die gelbe Variante und somit erscheint Wolfgang Zangl als liebender Retter – zumindest für eine der beiden Damen. Applaus!

Weitere Artikel zum Thema suchen

Nachrichtensuche

Suchen

Alternative Suche im Zeitungsarchiv

Hinweis: für Epaper-Abonnenten kostenlos